

Press release

Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Julia Wunderlich

03/19/2018

<http://idw-online.de/en/news691005>

Studies and teaching

Construction / architecture, Electrical engineering, Environment / ecology, Information technology, Zoology / agricultural and forest science
transregional, national

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

Drei neue Bachelorstudiengänge an der Hochschule OWL

Die Hochschule Ostwestfalen-Lippe bietet für das kommende Wintersemester 2018/19 drei neue Bachelorstudiengänge an. „Data Science“, „Freiraummanagement“ und „Precision Farming“ werden Studierende für Berufe der Zukunft ausbilden.

Mit der Einführung der drei neuen Bachelorstudiengänge „Data Science“, „Freiraummanagement“ und „Precision Farming“ greift die Hochschule OWL das Thema Digitalisierung auf. „Die Angebote haben wir im intensiven Dialog mit Verbänden, Firmen, Landes- und Bundesministerien und Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen entwickelt. Damit sind wir am Puls der Zeit“, ist Hochschulpräsident Professor Jürgen Krahl überzeugt.

Während Data Science im Fachbereich Elektrotechnik und Technische Informatik angesiedelt ist und in Lemgo gelehrt wird, werden Freiraummanagement und Precision Farming am Standort Höxter angeboten. Die beiden Studiengänge verknüpfen die klassischen Themen Freiraumgestaltung sowie Landwirtschaft mit den Chancen der Digitalisierung und bieten für Unternehmen inhaltliche Anknüpfungspunkte und damit Chancen für den ländlichen Raum.

Am 15. April startet die Bewerbungsphase für Studieninteressierte. Diese können sich bis zum 15. Juli für ihren gewünschten Studiengang einschreiben. Es gibt insgesamt 31 Bachelorstudiengänge aus den Bereichen Wirtschaft, Gestaltung, Technik und Umwelt. 40 der insgesamt 49 Studiengänge sind an der Hochschule OWL zulassungsfrei. Weitere Infos unter www.hs-owl.de/studistart.

Precision Farming

Der Studiengang Precision Farming ist am Fachbereich Umweltingenieurwesen und Angewandte Informatik angesiedelt. Hintergrund ist, dass auch in der Landwirtschaft Automatisierung und IT-Unterstützung Einzug gehalten haben – mit deutlichen Veränderungen in allen Teilen der Prozessketten. Bereits seit vielen Jahren werden in der Landwirtschaft große Mengen an Daten erhoben, jedoch werden sie heute noch nicht konsequent genutzt. Precision Farming optimiert beispielsweise die Bewirtschaftung von Landwirtschaftsflächen mit dem Fokus auf zeitliche Unterschiede in der Bodenbeschaffenheit, der Ertragsfähigkeit, dem Dünger-, Bewässerungs- oder Pflanzenschutzbedarf sowie den Erntezeitpunkt – und unterstützt die bestmögliche Verteilung von Saat- und Pflanzgut. Die verstärkte digitalisierte Herangehensweise ist derzeit nicht Bestandteil der Ausbildung von Landwirten und erfordert ein neues Studienangebot mit Inhalten aus den Agrarwissenschaften, der Informatik, Mechatronik und den Gesellschaftswissenschaften. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Precision Farming übernehmen Aufgaben in landwirtschaftlichen Betrieben, Dienstleistungsunternehmen und bei Herstellern von Agrarmaschinen und -anlagen.

Freiraummanagement

Der Studiengang Freiraummanagement ist am Fachbereich Landschaftsarchitektur und Umweltplanung verortet. Er stellt einen ganzheitlichen Ansatz von der Projektentwicklung über die Planung, Ausführung und Unterhaltung bis hin zur Projekt-Evaluation von Freianlagen in den Fokus. Dieser Ansatz ermöglicht somit auch für den Freiraum neue Betrachtungen hinsichtlich der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit, da die Kosten und die Wertschöpfung über den gesamten Lebenszyklus erfasst und in die Projektentwicklung reflektiert werden können. In Bezug auf den Freiraum legt die Hochschule OWL mit diesem Ansatz ein bundesweit einmaliges Studienkonzept vor. Mit dem Aspekt der Nachhaltigkeit berücksichtigt dieses darüber hinaus Fragen des verantwortungsvollen Umgangs mit der Ressource Raum. Für die Absolventinnen und Absolventen bieten sich gute Berufschancen bei Projektentwicklern, Generalunternehmen, Wohnungsbaugesellschaften, großen Planungsbüros, Garten- und Landschaftsbauunternehmen und besonders auch bei Kommunen.

Data Science

Der Umgang mit Daten wird zunehmend zur Schlüsselqualifikation in vielen Berufen und ist aus dem (Berufs-)Alltag nicht mehr wegzudenken. Dies gilt für so unterschiedliche Gebiete wie Ingenieurwissenschaften, Umweltwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Life Science und natürlich Informatik. Und die Nachfrage nach Expertinnen und Experten steigt. Der neue Studiengang Data Science am Fachbereich Elektrotechnik und Technische Informatik greift diesen Bedarf auf und vermittelt den Studierenden praxisnah Anwendungs- und Nutzungsmöglichkeiten der Datenwissenschaft. Die Studierenden erwerben Qualifikationen im Bereich der IT und Informatik für einen Wachstumsmarkt mit vielfältigen Tätigkeitsbereichen und haben damit ideale Berufsperspektiven weltweit. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs können anschließend beispielsweise in der Produktion, Software-Entwicklung, Produktentwicklung, Optimierung von Geschäftsprozessen oder auch im Bereich Smart Cities und Smart Environments (Management komplexer urbaner und ruraler Räume inklusive der Verkehrs- und Logistikstrukturen) arbeiten. Der Bachelorstudiengang Data Science wird auch als duales Studium angeboten.

Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Die Hochschule Ostwestfalen-Lippe ist eine staatliche Fachhochschule und geprägt durch ihre drei Standorte Lemgo, Detmold und Höxter sowie den Studienort Warburg mit insgesamt neun Fachbereichen. Über 6.600 Studierende legen hier in insgesamt 49 praxisnahen Studiengängen den Grundstein für ihre erfolgreiche berufliche Karriere.

Jeder Standort hat sein individuelles Profil: In Lemgo sind die klassischen Ingenieurdisziplinen (Produktions-, Maschinen-, Elektro- und Informationstechnik) angesiedelt, zudem Medienproduktion, Wirtschaft und die in NRW einmaligen Studiengänge Lebensmitteltechnologie und Holztechnik. Detmold, mit seinen Fachdisziplinen rund um das Bau- und Architekturwesen, genießt bundesweites Ansehen. Die Studiengänge Innenarchitektur sowie Wirtschaftsingenieurwesen Bau werden ebenfalls exklusiv in NRW angeboten. Höxter ist ein anerkanntes Zentrum für Umweltwissenschaften, an dem ökologische Aspekte in den technischen Studiengängen in Lehre und angewandter Forschung eine zentrale Rolle spielen. Dies gilt für die in NRW einmalige Landschaftsarchitektur gleichermaßen wie für das Umweltingenieurwesen. Warburg ist der jüngste Studienort, der 2009 eröffnet wurde. Mit einem innovativen Studiengang Betriebswirtschaftslehre für kleine und mittlere Unternehmen setzt man hier auf eine intensive und praxisnahe Betreuung.

URL for press release: <http://www.hs-owl.de/studistart>